



# Sammlung Theaterzettel

## Die verkaufte Braut

Langer, Ferdinand

1897-09-22

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 22. September 1897.

7. Vorstellung im Abonnement B.

# Die verkaufte Braut.

Romische Oper in 3 Akten von Karl Sabina. Deutscher Text von Max Kalbed. Musik von Friedrich Smetana.  
Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Herr Hildebrandt.

## Personen:

Kruschina, ein Bauer . . . . .	Herr Kromer.
Kathinka, seine Frau . . . . .	Frl. Spiegel.
Marie, beider Tochter . . . . .	Frau Sorger.
Micha Grundbesitzer . . . . .	Herr Starke I.
Agnes seine Frau . . . . .	Frl. Wenzlawski.
Wenzel, beider Sohn . . . . .	Herr Müdiger.
Hans, Micha's Sohn aus erster Ehe . . . . .	Herr Erl.
Kezal, Heirathsvermittler . . . . .	Herr Marx.
Springer, Direktor einer wandernden Seiltänzer-Truppe . . . . .	Herr Hildebrandt.
Esmeralda, Tänzerin, seine Tochter . . . . .	Frl. Hübsch.
Muff, ein als Indianer verkleideter Komödiant . . . . .	Herr Bösch.

Dorfbewohner beiderlei Geschlechts. Kunstreiter.

Im 1. Akt: **Polka**, ausgeführt von den Damen Frl. Dänike, Bethge und dem Corps de Ballet.

Im 2. Akt: **Furiant**, ausgeführt von den Damen Frl. Dänike, Bethge und dem Corps de Ballet.

Im 3. Akt: **Produktionen der Seiltänzer**, ausgeführt von den Damen Frl. Dänike, Bethge, Arno, Kromer und Herrn Hildebrandt.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 75 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende gegen  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

## Eintritts-Preise:

<b>Ganze Logen:</b>		Loge I. Rang 2. und 3. Reihe . . . . .	Mt. 4.— per Platz
Loge II. Rang . . . . .	Mt. 2.— per Platz	Loge II. Rang 1. Reihe . . . . .	3.— " "
<b>Einzelne Logenplätze:</b>		2. u. 3. Reihe . . . . .	2.50 " "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .	5.— " "	Loge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	2.— " "
2. 3. u. 4. Reihe . . . . .	4.50 " "	2. u. 3. Reihe . . . . .	1.20 " "
Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe . . . . .	3.— " "	Sperresitz im I. Parquet . . . . .	3.50 " "
Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .	1.50 " "	Sperresitz im II. Parquet . . . . .	2.50 " "
		Stehplatz im Parquet . . . . .	2.50 " "
		Parterre . . . . .	1.50 " "
		Gallerieloge . . . . .	— .80 " "
		Gallerie . . . . .	— .40 " "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr, u. Nachm. von 3—5 Uhr.  
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Bemerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Don erstag Vormittags 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Gutenberg) Hauptstr. 122.

## Letzte Eisenbahn-Fahrten:

<b>Von Mannheim:</b>		<b>Von Ludwigshafen:</b>	
Nach Heidelberg . . . . .	10 Uhr 37	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau 10 Uhr 55	
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 07.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart . . . . .	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg . . . . .	12 Uhr 56
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim . . . . .	10 Uhr 45	Nach Frankenthal, Worms . . . . .	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)			

Ein Lokalzug nach Neckarau, Rheinau, Schwetzingen geht 9 Uhr 35 Min., ein weiterer  $\frac{1}{2}$  Stunde nach Beendigung der Theaterdarstellung frühestens 11 Uhr 10 Min. hier ab.

Freitag, den 24. September 1897. 7. Vorstellung im Abonnement A.

# EGMONT.

Trauerspiel in 5 Akten von Göthe. Musik von Beethoven.

Anfang  $\frac{1}{2}$  7 Uhr.

## Theater-Nachricht:

Abonnements auf die Vorstellungen im Theaterjahre 1897/98 werden fortwährend von der Hoftheaterkasse entgegengenommen.